



# Gottesdienstordnung der Stiftskirche St. Johannes Ev. im Schloss Cappenberg vom 9. Oktober 2021 bis 24. Oktober 2021

Bürozeiten: Di und Fr: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Pfarrbüro: Tel:+49 2306 50511

E-mail: [pfarramt@stiftskirche-cappenberg.de](mailto:pfarramt@stiftskirche-cappenberg.de)

Homepage: [www.stiftskirche-cappenberg.de](http://www.stiftskirche-cappenberg.de)

<b>Samstag</b> <b>9. Okt.</b>	18.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst</b> (Pfr. Dr. Siegfried Franke) f. Teresa-Lisa Grubendorfer
<b>Sonntag</b> <b>10. Okt.</b>	<b>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS – HL. VIKTOR U. GEFÄHRTEN</b> 10.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Pfr. Dr. Siegfried Franke) f. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde f. verst. Eheleute Franziska u. Alois Heuser f. verst. Eheleute Emilie und Wilhelm Schlieper
<b>Montag</b> <b>11. Okt</b>	<b>Das Pfarrbüro ist in dieser Woche vom 11. bis zum 16. Oktober geschlossen.</b>
<b>Di 12. Okt</b>	18.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> (P. Joachim)
<b>Freitag</b> <b>15. Okt.</b>	<b>HL. THERESIA VON JESUS (= THERESIA VON ÁVILA) – ORDENSFRAU UND KIRCHENLEHRERIN</b> 18.00 Uhr <b>Oktoberrosenkranz</b> 18.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> (P. Joachim) f. Leb. und Verst. der Familie Drenkelforth
<b>Samstag</b> <b>16. Okt.</b>	<b>HL. HEDWIG VON ANDECHS – HERZOGIN VON SCHLESSEN</b> 18.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst</b> (P. Joachim) f. verst. Heinrich Hüser
<b>Sonntag</b> <b>17. Okt.</b>	<b>29. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> 10.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (P. Joachim) f. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde f. Teresa-Lisa Grubendorfer

<b>Dienstag</b> <b>19. Okt</b>	18.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> (P. Joachim) f. Leb. und Verst. der Familie Zabel
<b>Freitag</b> <b>22. Okt.</b>	<b>HL. PAPST JOHANNES PAUL II.</b> 18.00 Uhr <b>Oktoberrosenkranz</b> 18.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> (P. Joachim)
<b>Samstag</b> <b>23. Okt.</b>	<b>WELTMISSIONSSONNTAG</b> 14.00 Uhr <b>Tauffeier</b> für Karlotta Fischer (P. Joachim) 18.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst</b> (P. Joachim) f. Teresa-Lisa Grubendorfer Jahramt f. die verst. Marlies Nilies und f. verst. Karl Nilies  <b>Die Kollekte ist für die Aufgaben der Mission bestimmt.</b>



## Was ist der Weltmissionssonntag?

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Sie wird im Auftrag des Papstes durchgeführt. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die wie der Norden Nigerias zu den ärmsten der Welt gehören. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke sammeln am Weltmissionssonntag auf allen Kontinenten für die soziale und pastorale Arbeit der Kirche. Die Kollekte zum Weltmissionssonntag fließt in einen globalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke. Einmal im Jahr stimmen die Nationaldirektoren der rund 100 Päpstlichen Missionswerke darüber ab, welche Diözesen der ärmsten Ortskirchen mit der Sammlung unterstützt werden. In Deutschland findet der Weltmissionssonntag am vierten Sonntag im Oktober statt. Bitte helfen Sie mit. Rufen Sie **am 24. Oktober 2021** in Ihrer Gemeinde zur Solidaritätskollekte für die ärmsten Diözesen weltweit auf!

<b>Sonntag</b>  <b>24. Okt.</b>	<b>30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG</b> 10.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (P. Joachim) f. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde
	<b>Der Gottesdienst wird – bei trockenem Wetter – im Freien von der Jagdhornbläsergruppe Wick musikalisch gestaltet.</b>  <b>Die Kollekte ist für die Aufgaben der Mission bestimmt.</b>

## **„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun!“**

Das Wort, das Paulus an die Gemeinden in Galatien schrieb (Gal 6,9) ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen.

Die missio-Aktion zeigt am Beispiel von Nigeria, was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Die Menschen in dem westafrikanischen Land sind stark gezeichnet von der Coronapandemie. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge säen Furcht und Misstrauen. Eine schlechte Regierungsführung, die den Menschen keinerlei Zukunftsaussichten bietet, sind ein Nährboden für religiösen Extremismus.

### **Nigeria: Interreligiöser Dialog als Weg zum Frieden**

In dieser explosiven Lage setzt die kath. Kirche auf den Dialog. Gemeinsam mit ihren muslimischen Partnern macht sie deutlich, dass Gewalt im Namen Gottes dem Wesen der Religion zu tiefst widerspricht. Die Kirche in Nigeria zeigt im Alltag, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Angehörige verschiedener Religionen arbeiten in den missio-Projekten zusammen, von denen Menschen unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit profitieren.

**O Herr, halt uns geborgen in deinen Händen.**  
Mit Zärtlichkeit umschlossen von allen Seiten.  
In deinem Schutz erwachen Vertrauen und Kraft.  
Und wir werden nicht müde, das Gute zu tun.

**O Herr, form unsere Hände zu einem Gebet.**  
Mit Gesten loben wir dich über Grenzen hinweg.  
Gemeinsam strecken wir uns aus nach dir.  
Und wir werden nicht müde, das Gute zu tun.

**O Herr, beweg unsere Hände entschlossen im Tun.**  
Mit unseren Händen baust du dein Haus.  
Gemeinsam bewohnen wir diese Welt.  
Und wir werden nicht müde, das Gute zu tun.



## **SONNTAG DER WELTMISSION**

Die Solidaritätsaktion der  
Katholiken weltweit

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir „Mütter für den Frieden“ in Nordnigeria überbringen Ihnen Friedensgrüße im Namen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Ich bin fest davon überzeugt, dass er der Grund für den Frieden ist, den wir trotz der schwierigen Zeiten immer wieder erleben dürfen. Wir stehen hier vor so vielen Herausforderungen: **Entführungen, Boko Haram, Zusammenstöße zwischen Bauern und Hirten, politisch und ethnisch motivierte Differenzen, Armut und Staatsversagen.**

Das Leiden von Frauen wird täglich schlimmer. Die Zahl der Vergewaltigungen nimmt zu, die Anzahl der Waisen, Witwen und Binnenvertriebenen steigt. Wir „Mütter für den Frieden“ bemühen uns sehr, auf diese Entwicklung zu reagieren. Doch finanzielle Hürden und fehlende Transportmöglichkeiten bleiben eine große Herausforderung.

Ich danke Ihnen sehr. Ihre Solidarität bedeutet uns viel.  
Gott segne Sie alle!

Elizabeth Majinya Abuè



#meinlichtfuereuch

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den *Müttern für den Frieden* die Karten als Botschaft der Solidarität übermitteln.

Malen Sie die Karte aus und schreiben Sie Ihren Segenswunsch auf die Kerze.  
Herzlichen Dank.



